



Der Thorweg unter dem Trotzer.

(Fortsetzung) Grimmschen Straße in den Besitz der Stadt, und Baudirektor Licht entwarf wiederholt Pläne, nach denen an die Stelle dieses Häuserblocks ein großes Stadthaus im Stil der deutschen Renaissance erbaut und mit dem (zu restaurierenden) alten Rathaus verbunden werden sollte. Erst als erneute Verhandlungen in den neunziger Jahren über Abtretung der Pleßenburg an die Stadt eine günstigere Aussicht eröffneten, trat mehr und mehr der Gedanke in den Vordergrund, das Rathaus einmal an die Stelle der Pleßenburg zu setzen. Endlich führten die Verhandlungen zu dem gewünschten Ziele, die Stadt übernahm es, in umfangreichen Kasernenbauten für die Pleßenburg Ersatz zu schaffen, und nach deren Vollendung wurde das alte Schloß Anfang April 1897 geräumt und gleich darauf mit seinem Abbruch begonnen. Von den vier Abbildungen auf S. 250 bis 255 giebt die erste eine photographische Aufnahme wieder, die unmittelbar vor Beginn des Abbruchs
(Fortsetzung S. 255.)